

Stellenbeschreibung „Sportwart“



INFO-BLATT

Allgemeines:

- Der Sportwart kann auf die Unterstützung von Abteilungsleitung, Sportausschuss, Trainern und Mannschaftskapitänen bauen. Enge Verzahnung mit Jugendwart und technischem Leiter.

Funktion:

Zuständig für den Erwachsenen-Sportbetrieb (Mannschaftssport).

- Vertritt sämtliche sportlichen Interessen des Vereins innerhalb seines Ressorts.
- Bindeglied zwischen Abteilungsleitung und Mannschaften/Spielern.

Aufgaben:

Der Sportwart

- meldet die Mannschaften für den Bayernpokal des BTV an, in Zusammenarbeit mit dem Jugendwart.
- ist zuständig für die Mannschaftsmeldung (Spielergemeinschaften). Er kann
- Mannschaftsführer/innen bestimmen.
- legt vor der Eröffnung der Tennissaison einen Plan für die Abwicklung des gesamten Spiel- und Trainingsbetriebs vor
- organisiert vereinsinterne Turniere (z.B. Vereinsmeisterschaften)
- koordiniert zusammen mit den Vereinstrainern, dem Jugendwart und den Mannschaftsführern die Mannschaftsaufstellungen und die Einteilung des Trainings
- klärt die Trainerfrage bzw. stellt mögliche Kandidaten der Abteilungsleitung vor und bestimmt, welche Aufgaben welcher Trainer im Verein übernimmt
- schlägt vor, wer zum Trainer/Übungsleiter ausgebildet wird und wer Schiedsrichterlehrgänge besuchen soll, in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung
- organisiert Freundschaftsspiele und Turniere
- gibt sportliche Ergebnisse an den Pressewart weiter
- Ballbestellung für die Mannschaftsspiele

Rechte und Pflichten:

- Der Sportwart sollte über einen eigenen Etat im Verein verfügen. Dieser wird von ihm, in Abstimmung mit dem Kassenwart, an die einzelnen Erwachsenen-Mannschaften verteilt, wenn Bedarf vorhanden ist.
- Ein möglicher Sportausschuss, der sich aus der Spielerversammlung zusammensetzt, ist dem Sportwart unterstellt.
- Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, sollte der Sportwart an allen Abteilungssitzungen und Versammlungen von Kreis, Bezirk und Verband teilnehmen.
- Der Sportwart kann, wenn es keinen zweiten Abteilungsleiter im Verein gibt, den zweiten Abteilungsleiter, zusammen mit zwei anderen Mitgliedern der Abteilungsleitung, vertreten.



TENNIS

INFO-BLATT

Tipps:

- Vergewissern Sie sich bei Amtsübergabe umgehend, ob alle Spieler beim BLSV gemeldet sind.
- Zeigen Sie besonderes Fingerspitzengefühl bei der Platzeinteilung.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keiner benachteiligt fühlt und kein Interessenkonflikt die Stimmung im Verein trübt.
- Gehen Sie, wenn möglich, auf die Wünsche und Vorschläge der Vereinsmitglieder ein. Auch sie können gute Anregungen zum Sportbetrieb beisteuern.
- Delegieren Sie so viel wie möglich.
- Obwohl die Punkte „sei diplomatisch, ausgleichend und verbindlich“ in Ihrem Aufgabenregister ganz oben stehen sollten, müssen Sie trotzdem bestimmend und energisch auftreten. Nur wer klar sagt, wo es lang geht, ist auch in der Lage, ein solches Amt richtig zu leiten.
- Einsatz von Referenten